

Das IX. Capitel.

Wie ein angefüllt Stück eines Fass zu
visieren.

Diehero ist gleichsam zur Vorberereitung / von der Länge und Circulruthen Zurichtung / und Gebrauch / auch wie eines gangen Circuls / und seiner Segmenten / oder Schnitten / Flächen zusehen; nicht weniger / wie ein ganz angefüllt Fass zu visieren / gehandelt und vorgetragen worden. Folgt nun das Principalstück dieses Tractatkins: wie man nemlich ein Fass / welches zum Theil geleert worden / und nicht gänzlich voll ist / dergestalt visieren solle / daß man wisse / wieviel noch im Fass restire / und was heraus kommen / oder am ganzen Inhalt mangle.

Dies Kunststück scheint etwas schwer seyn: und ich hab ein Zeltero auff diese Visierung der Conischen Segmenten ziemlich viel Mühe wenden müssen: weil ich bey andern Authorn wenig funden / das ich mir hätte nutz machen können. Nunmehr aber / wird gegenwertiger mein Bericht / den Handel sehr leicht machen: welchen ich dem Kunstliebenden Leser / ohne Umschweyß und Weiträufftigkeit / gern communiciren wil: Inmassen hernach folget.

Wenn dir ein angefüllt Stück eines Fasses zu visieren vorkompt: so lege es / der Conischen Achs nach / ins Bley / daß der vorder und hinder Boden in einer geraden Linien Bleyrichtig ligen.

1. Alsdann messe mit der Längruthen den gangen Spont. diametrum, und zugleich die Spontvölle: auch den Bodendiametrum; und die Weitränge / ohn die Bargein und Bodendickinen. Dieser Dimensionen Quantitäten verzeichne zum Gleissigsten auff deine Rechen-tafel: auch die Differenz des Spont. und Bodendiameters: Item / die halbe Differenz: und $\frac{1}{4}$ der Differenz.

2. Hernach visier das ganze Fass: wie hievornen im achten Capitul gelehrt worden.

3. Erst